SONY

HDCE-RX50

IP-CCU-Verlängerungsadapter für Remote-Live-Produktionen (Empfänger)



NETWORKED LIVE

Übersicht

Der IP-Verlängerungsadapter HDCE-RX50 für eine Kamerabasisstation (Camera Control Unit, CCU) unterstützt IP-Routing mit HDCE-TX50 zwischen Kamera und CCU für den Einsatz in mehreren Studios, um die Kosten und Komplexität der Remote-Live-Produktion zu reduzieren.

In Verbindung mit dem IP-Kamera-Verlängerungsadapter HDCE-TX50 wird der HDCE-RX50 direkt mit der CCU (Kamerabasisstation) verbunden, die separat vom Kamerakopf platziert werden kann. Unkomprimierte Signale von den Systemkameras der Serien HDC-5500/5000, HDC-3500/3100 und HDC-2500/2400/1700 von Sony werden in SMPTE ST 2110 umgewandelt und ohne Beschränkungen bei der Entfernung zwischen Kamerakopf und CCU über das IP-Netzwerk gestreamt.

Die Unterstützung führender IP-Intercom-Anbieter wie RTS, Clear-Com und Riedel ermöglicht es Produzenten und Regisseuren im Hauptproduktionszentrum, in Echtzeit mit Kameraleuten an einem Remote-Standort zu kommunizieren.

In Verbindung mit dem Sender HDCE-TX50 vereinfacht der HDCE-RX50 auch die zentrale Zuweisung von Geräten zwischen mehreren Studios, Kontrollräumen und Maschinenräumen, sodass Kamerasignale sofort über IP an einen anderen Teil der Einrichtung weitergeleitet werden können.

Die Softwarelizenz für IP HDCE zur Unterstützung von JPEG XS* ohne externe Boxen befindet sich derzeit in der Entwicklung.

* JPEG XS ist eine neue Komprimierungstechnologie mit extrem niedriger Latenz, die bei Live-Produktionen mit begrenzter Bandbreite von Vorteil ist.

Funktionen

Kostengünstiges IP-Upgrade
Der IP-Kameraverlängerungsadapter HDCE-RX50 ermöglicht Sendern, Ü-Wagen-Unternehmen und Spezialisten für Live-Produktionen ein Upgrade auf die Vorteile der IP Live-Produktion, ohne dabei derzeitige Investitionen in die HDC-Kamera ersetzen zu müssen. Der HDCE-RX50 wird direkt an die CCU angeschlossen, die separat vom Kamerakopf und dem Verlängerungsadapter-Sender HDCE-TX50 platziert werden kann.

Ressourcen gemeinsam und effizient nutzen
Der HDCE-RX50 ermöglicht eine schnellere, kostengünstigere Nutzung gemeinsamer Produktionsressourcen über mehrere Studios und Standorte hinweg. Herkömmliche SDI-Infrastrukturen hingegen verbinden eine Kamera über Glasfaserkabel mit einer einzigen CCU. Im Zusammenspiel mit dem HDCE-TX50 ermöglicht er eine flexible Neukonfiguration von Kameras, CCUs und anderen stromführenden Geräten über IP ohne zeitaufwändiges Neuanschließen von Kabeln. Dies reduziert die Menge an Live-Geräten, die an jedem Standort vorgehalten werden müssen, wodurch Ressourcen effizient geteilt werden können.

Stromversorgung von der CCU
Der HDCE-RX50 wird direkt von der angeschlossenen Kamerasteuereinheit mit Strom versorgt.
HD 6x (4x,3x,2x) HFR-Funktion (PAIR MODE) für die HDC-5500/5000 bei UHB-Übertragungen.
Mit der HD4x-Softwarelizenz HZC-QFR50 ist eine HD 4x (3x,2x) HFR-Ausgabe mit der Kamera HDC-3500 möglich.
Die Kameras der Serien HDCU-5500/5000 unterstützen standardmäßig bis zu HD6x SDI-Ausgang, wenn die Kameras der Serie HDC-5500/5000 in Kombination mit einer Softwarelizenz HZC-HFR50 genutzt werden

4K-Upgrade-Option (PAIR MODE)
Der 4K-IP-Ausgang ist nur mit HZC-UHD50 bei Kameras der Serien HDC-5500/5000 für Verbindungen im UHB-Übertragungsmodus verfügbar.
Im HB-Übertragungsmodus mit der HDC-3500/3100 ist der 4K-IP-Ausgang über eine optionale Software-Lizenz HZCE-UHD30 für HDCE-TX50 verfügbar. Mit dem HDCE-TX50 lassen sich zudem IP-Funktionen mit Glasfaser-Studiokameras der HDC-5500/5000-, HDC 3500/3100- und HDC-2500-Serie nutzen.
Das IP-HDCE-Menü lässt sich über einen Webbrowser steuern. Die Statusüberwachung mehrerer IP-HDCE und Kamerabasisstationen, die Einstellungen von Dateiimport/-export und die Remote-Firmware-Aktualisierung sorgen für einen effizienteren, unkomplizierten Betrieb.

Menüeinstellung über Webbrowser
Das IP-HDCE-Menü lässt sich über einen Webbrowser steuern. Die Statusüberwachung mehrerer IP-HDCE und Kamerabasisstationen, die Einstellungen von Dateiimport/-export und die Remote-Firmware-Aktualisierung sorgen für einen effizienteren, unkomplizierten Betrieb.

Technische Daten

Allgemeines	
Betriebsspannung	240 V AC, 1,7 A (max.) 12 V DC, 10 A (max.) 240 V DC, 1,05 A (max.)
Betriebstemperatur	-10 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Gewicht	Ca. 4,6 kg

Optische Systemspezifikationen	
CCU	Glasfaserbuchse (1)
LAN-COM	8-polig (1)
LAN 1 bis 2	SFP+, SFP28 10GBASE-**, 25GBASE-** (abhängig von SFP+/SFP28-Transceiver-Modul) Informationen zu den unterstützten SFP+- und SFP28-Transceiver-Modulen (z. B. OTM-10GSR1) erhalten Sie von Ihrem Sony-Vertriebs- oder Kundendienstvertreter.

Optische Systemspezifikationen

SDI-Ausgang	SDI-Ausgang 1: 3G/HD-SDI-Ausgang BNC (1) 3G-SDI: SMPTE ST424/425 Level-A/B, 0,8 Vs-s, 75 Ω, 2,970 Gbit/s/2,967 Gbit/s HD-SDI: SMPTE ST292, 0,8 Vs-s, 75 Ω, 1,485 GB/s/1,4835 GB/s 3G-SDI/HD-SDI, Zeichensignale wählbar
SDI E/A	SDI-E/A 1 bis 2: 3G/HD-SDI-E/A BNC (2) 3G-SDI: SMPTE ST424/425 Level-A/B, 0,8 Vs-s, 75 Ω, 2,970 Gbit/s/2,967 Gbit/s HD-SDI: SMPTE ST292, 0,8 Vs-s, 75 Ω, 1,485 GB/s/1,4835 GB/s
USB	USB 2.0, Typ A, 4-polig (1 x) (für ein USB-Laufwerk)
DC IN	XLR, 4-polig (1), 10,5 bis 17 V DC

Mitgeliefertes Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör	Hinweise zur erstmaligen Benutzung (1 x) Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)

Verwandte Produkte



HDCE-TX50

IP-Kameraverlängerungsadapter für Remote-Live-Produktionen (Sender)



HDCU-5000

Kamerabasisstation (CCU) für Systemkameras der Serien HDC-5500 und HDC-3500/3100



HDCU-5500

IP-fähige Kamerasteuerung (CCU) für 4K/HD-Systemkameras der Serie HDC-5000



HDC-5500

Tragbare Systemkamera mit 2/3-Typ-4K-3-CMOS-Sensor und 4x-High Frame Rate-Fähigkeit in 4K



HDC-F5500

Super-35-mm-4K-CMOS-Kamerasystem

Galerie













© 2004 - 2026 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise reproduziert werden. Funktionen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bei den Werten für Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte. Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

PDF exportieren : November 26 2026